dr Indianer

40 Jahre KCBM (1973-2013)

3/2013

Mitteilungsblatt
des Kanuclubs Biel-Magglingen

Inhaltsverzeichnis Indianer 3/13

	Seite
Ausschreibungen und Programme	
- Abendpaddeln anfangs Sommerferien	3
- Fortsetzung Aufbautraining	4
- Erwachsenenkurse Herbst	5
- WW-Wochenende am 31.8./1.9.	6
- Jubiläumsfest 40 Jahre KCBM	7
Berichte, spezielle Beiträge	
- Rollathon / Eskimotiermeisterschaft	8
- Wettkampf - ein paar Flashs	9
- 10. Jugendslalom Biel	10
- Kanutotal	14
Baustelle Gymnasium Strandboden	15
Gratulation	17
SKV-Seiten	18
- Regeln auf See	
- Wasserzeichen	
Diverses	20
Kontaktadressen	21/22

Sommerzeit - Paddelzeit...

Ein Hinweis für die Leser/innen dieser Informationen:
*Die **farbige** Ausgabe des Indianers 3/13 ist natürlich auf **www.kanuclub.ch** zu finden!*

Abendpaddeln am Anfang der Sommerferien

Vorausgesetzt, Petrus hilft mit, geniessen wir gemeinsame Abendfahrten in der ersten Sommerferienwoche, im Kanadierboot oder im Seekajak, je nach Lust und Laune ....

Das "Sommerlager zu Hause"!

Woche	**Montag - Freitag, 8. - 12. Juli 13**
wann	Jeweils 18'15 - ....
wer	KCBM-Mitglieder und "zugewandte Orte" (Familienangehörige, Freunde ..., die die bescheidenen Bootsmieten bezahlen)
was	Je nach persönlichen Vorlieben und Absprache eine Kajak- oder Kanadierfahrt oder eine Runde im Abfahrtsboot
Picknickabend?	Warum nicht unterwegs an einer lauschigen Ecke anhalten und das Abendpicknick geniessen? Oder anschliessend auf der Bootshaus-terrasse zusammen sitzen? Jede/r bringt was dafür mit und dann geniessen wir den Sommerabend.
Anmeldung	nicht nötig; man trifft sich einfach um 18'00 Uhr beim Bootshaus KCBM und spricht miteinander ab, was unternommen wird

Aufbautraining 2013: Fortsetzung am 22.8.

Idee Der KCBM möchte Kanufahrern/-fahrerinnen, die schon über gewisse Grundlagen verfügen, die Möglichkeit bieten, sich über ein regelmässiges Training fürs Wildwasser technisch zu verbessern und Sicherheit zu gewinnen. - Das Training soll in der Regel an einem Wochenabend stattfinden, ergänzt durch Tagesaktionen an Wochenenden.

Konzept Dieses "Aufbautraining" soll eine Kombination von selbständigem Training in der Gruppe (selbst organisiert) und geleitetem Training (spez. Technik oder/und auf bewegtem Wasser) sein.
Ein kombinierter Einsteiger-/Aufbau**kurs** wird zusätzlich an 4 Dienstagabenden angeboten, so dass Teilnehmende im Aufbau**training** sich dort auch anmelden können.

Programm
- Trainingsabend ist der Donnerstag, in der Regel ab 18'00 Uhr
- **Fortsetzung nach den Sommerferien ab 22.8.13**
- provisorisches Programm bis zu den Sommerferien:
  - Inputs / geleitete Trainings und Ausflüge: 29.8./12.9./26.9.
  - selbständige Trainings: 22.8./5.9./19.9./3.10.
  - Aufbaukurs: siehe nachfolgende Seite
- Kosten (darin ist der Aufbaukurs inbegriffen, unabhängig davon, ob er besucht wird oder nicht): Fr. 80.– inkl. Ausrüstung, **pauschal für die ganze Saison** (falls der Betrag nicht schon bezahlt wurde).

Leitung Mägu Wyss und weitere Leiter/innen

Anmeldung **bis 19.8.13**
an Max, tl.kcbm@gmx.ch

Kajak-Erwachsenenkurs Herbst: Start 27.8.13

Wochentage 4x am **Dienstag**abend, 27.8./3.9./10.9. und 17.9.13

Zeiten 18:00 - ca. 20:00 Uhr, bei Ausflügen (AK) etwas länger

Treffpunkt Strandboden Biel, Clubhaus KCBM

Niveau und ein Bootstyp Je nach Anmeldungen wird eine Einsteigerguppe gebildet und/oder Aufbaukurs (AK) mit Seekajaks oder WW-Kajaks angeboten.

Kurskosten Für Clubmitglieder:
- Fr. 80.– inkl. Bootsmiete/Ausrüstung (pauschal für ganzen Kurs)
- Fr. 60.– bei eigenem Boot und eigener Ausrüstung sowie für Mitglieder mit Saison-Abos
- gratis, falls bereits Fr. 80.- fürs Sommertraining bezahlt wurden

Für Nichtmitglieder (Erwachsene; bis 18-Jährige Beitrag wie Mitglieder):
- Fr. 120.– inkl. Bootsmiete/Ausrüstung (pauschal für ganzen Kurs)
- bei Clubeintritt am Ende des Kurses werden Fr. 40.- an den Jahresbeitrag angerechnet

Mitzubringen sind neben Badehose und T-Shirt eine gute Laune, Freude am Wassersport und die Bereitschaft, sich aktiv in einer Gruppe zu engagieren

Leitung Max Etter, Martin Wyss, Romeo Jäggi und div.

Anmeldung bis 21. August
an Max Etter, Tel. 032 323 93 18 oder tl.kcbm@gmx.ch

Der Kurs richtet sich an Erwachsene und ältere Jugendliche. Für interessierte Kinder finden ebenfalls Kurse statt. Auskunft bei unserem Verantwortlichen für das Nachwuchstraining: Ralph Rüdisüli, ralph.ruedisueli@lavague.ch oder 032 327 65 59

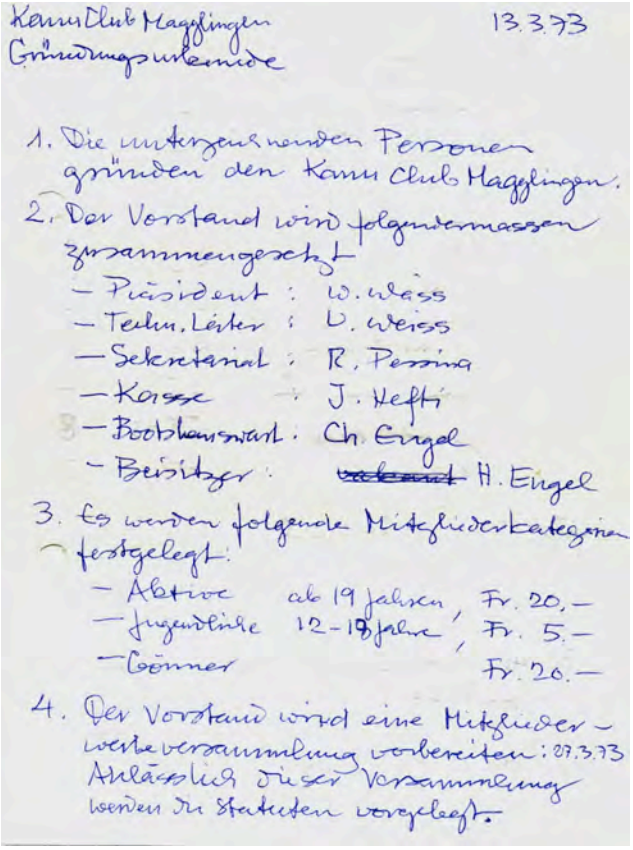
Wildwasserweekend KCBM 31.8./1.9.

Wildwasserfahren im Simmental

Wann	Samstag/Sonntag, 31. August / 1. September 2013
Wer	Alle fliesswassergewöhnten Clubmitglieder
Was	Wir paddeln in Niveau-Gruppen auf der Simme, geniessen das Zusammensein bei Kanuräubergeschichten, schmieden Pläne für die nächsten Ausflüge und übernachten im Heidenweidli (KanuLodge) bei Oberwil i.S.
Leitung	Ralph Rüdisüli Laurent und Leiterteam KCBM ralph.ruedisueli@lavague.ch / 079 215 32 90
Kosten	50.- für Transport, Verpflegung und Übernachtung
Ausrüstung	Sofern vorhanden eigene Kanuausrüstung (sonst Meldung an Ralph), Schlafsack, der Witterung angepasste Kleidung, Toilettenartikel.
Anmeldung	via Doodle bis 31. Juli : http://doodle.com/8cm55xhkyduerdxu. Wer nicht abtippen will, findet den Link auf kanuclub.ch

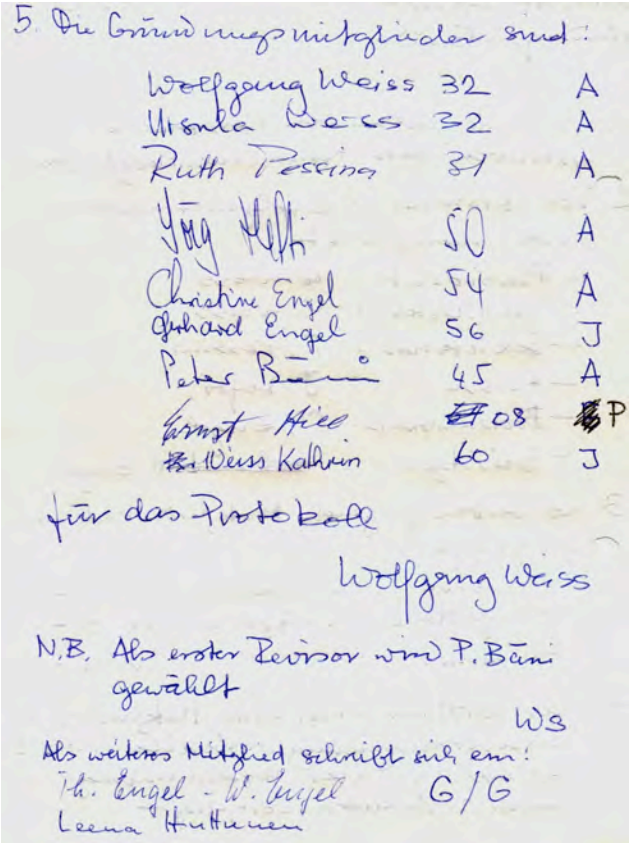
40 Jahre KCBM !!

Vor 40 Jahren wurde der KCBM (damals als KCM) gegründet:



Kanu Club Magglingen 13.3.73
Gründungsurkunde

1. Die unterzeichnenden Personen gründen den Kanu Club Magglingen.
2. Der Vorstand wird folgendermassen zusammengesetzt
   - Präsident: W. Weiss
   - Techn. Leiter: U. Weiss
   - Sekretariat: R. Pessina
   - Kasse: J. Hefti
   - Bootshauswart: Ch. Engel
   - Beisitzer: ~~[illegible]~~ H. Engel
3. Es werden folgende Mitgliederkategorien festgelegt:
   - Aktive ab 19 Jahren, Fr. 20.–
   - Jugendliche 12–18 Jahre, Fr. 5.–
   - Gönner Fr. 20.–
4. Der Vorstand wird eine Mitgliederwerbeversammlung vorbereiten: 27.3.73. Anlässlich dieser Versammlung werden die Statuten vorgelegt.



5. Die Gründungsmitglieder sind:

Wolfgang Weiss	32	A
Ursula Weiss	32	A
Ruth Pessina	31	A
Jürg Hefti	50	A
Christine Engel	54	A
Gerhard Engel	56	J
Peter Bäni	45	A
Ernst Hiel	08	P
Weiss Kathrin	60	J

für das Protokoll

Wolfgang Weiss

N.B. Als erster Revisor wird P. Bäni gewählt

WS

Als weiteres Mitglied schreibt sich ein:
Th. Engel – W. Engel G/G
Leena Huttunen

Diesen Anlass möchten wir vor allem mit unseren Mitgliedern feiern. Dabei geht es nicht um einen historischen Rückblick, sondern wir stellen uns einen lebendigen und trotzdem "zfridne" Abend beim Bootshaus vor, wo alle auf ihre Rechnung kommen, sei es bei (Kanu-)Spielen, beim Grillieren, bei Kaffee und Kuchen, bei sonstigen Einlagen... oder einfach beim gemütlichen Zusammensitzen. Das Programm wird nach den Sommerferien verschickt.

Reserviere dir aber jetzt schon den

Freitagabend, 13. September 13, ab 18 Uhr!

für diesen Jubiläumsanlass.

...vom ersten zum heutigen Logo...

"Rollathon" 2013

Anlässlich des letzten Hallenbadtrainings in Magglingen führte das Leiterteam des Nachwuchses den diesjährigen Rollathon und die Clubmeisterschaften im Eskimotieren durch.

Ziel des Rollathons war es, mit Hilfe von Gönnern den KCBM bei der Materialbeschaffung finanziell zu entlasten und gleichzeitig bei den Jugendlichen das Verantwortungsbewusstsein gegenüber dem Clubmaterial zu fördern. So zogen die Jugendlichen der Gruppe Kids I & II und die jungen Wettkämpfer von Haustür zu Haustür und suchten fleissig Gönner. Die Gönner durften pro absolvierte Rolle einen Beitrag in die Clubkasse zahlen. Die Jugendlichen bewiesen bei dieser Aufgabe grosses Marketing-Flair und untertrieben bei der zu erwartenden Anzahl an Rollen z.T. recht massiv… Wir haben diesen Umstand bei der Rechnungsstellung berücksichtigt und es den Gönnern offen gelassen, mit wie vielen Franken sie uns unterstützen möchten. Schliesslich wollen wir auch in Zukunft durch solche Aktionen unseren Materialpark mitfinanzieren.

Gerollt wurde dann am 26. März in drei Kategorien: Greenhorns (Rollen am Basinrand), Haubentaucher (Rollen mit Schwimmbrett oder Matte) und Eskimos (Rollen mit oder ohne Paddel). 45 lange Sekunden dauerte der Einsatz. Beim einen oder anderen war danach nicht mehr so klar, wo nun jetzt oben und wo unten sein sollte.

Und hier die Rangliste der Clubmeisterschaft im Eskimotieren:

Greenhorns:

R	*Name*	*Rollen*
1	Isabella	19
1	Gal	19
3	Yannick	17
4	Alik	13
5	Ron	12
6	Eva	11
7	Kim	10
8	Jago	8
9	Lukas	5

Haubentaucher

R	*Name*	*Rollen*
1	Noah	23
2	Noe	19
3	Marie	7

Eskimos

R	*Name*	*Rollen*
1	Anna	20
1	Mätthu	20
3	Gelindo	18
4	Nicolas	17
5	Frido	15
6	Ralph	14

Allen Teilnehmern schenkten wir eine grosse Portion Energie in Form von Schokolade aus dem Vallon. Die Leiter erlebten zum Abschluss der Hallenbadsaison eine Bescherung der anderen Art und mussten die 20 Boote via zwei Treppen auf den Parkplatz spedieren, weil der Behindertenausgang (und Materialzugang) nicht zu öffnen war.

Herzlichen Dank an die tatkräftigen Helfer und die fleissigen Rollathoner; wir konnten so der Clubkasse Fr. 2922.- Franken zukommen lassen. Ralph

Wettkampf

(nur ein paar Flashs)

Selektionsentscheide des SKV

Die folgenden KCBM-Mitglieder wurden selektioniert

für Elite-EM und Weltcups:
K1 Herren: Lukas Werro
K1 Damen: Andrea Gratwohl
C1 Herren: Simon Werro
C1 Damen: Anna Wider
C2 Herren: Simon Werro / Lukas Werro

und für U-23 EM sowie -WM:
C1 Damen: Anna Wider

Herzliche Gratulation!

Slalom in Derendingen am 11. Mai - Die Resultate unseres Teams:

1. Slalom

K1 Herren Jugend (5 Tn)	1.	Gelindo Chiarello
K1 Damen Elite (5 Tn)	1.	Anna Wider
C1 Herren Jugend (2 Tn)	1.	Gelindo Chiarello
C1 Damen Elite	1.	Anna Wider

2. Slalom

K1 Herren Jugend (9 Tn)	1.	Gelindo Chiarello
	5.	Nicolas Wüthrich
K1 Damen Elite (5 Tn)	4.	Anna Wider
C1 Herren Jugend (2 Tn)	1.	Gelindo Chiarello
C1 Damen Elite	1.	Anna Wider

Internationale Rennen - Die Resultate unserer Clubmitglieder:

Weltcup Cardiff

Kajak-Einer Herren: 23. Lukas Werro (noch vor Mike Kurt)
Canadier-Zweier: 20. Simon Werro / Lukas Werro
Kajak-Einer Damen: 38. Andrea Gratwohl
Canadier-Einer Damen: 16. Anna Wider

Weltcup Augsburg

Kajak-Einer Herren: 22. Lukas Werro (noch vor Mike Kurt)
Canadier-Einer Damen: 16. Anna Wider

25./26. Mai 2013: 10. Jugendslalom in Biel

Im Herbst 2003 wurde unsere Slalomanlage eingeweiht (auf dem Bild Mägu Wyss mit Stadtpräsident H. Stöckli bei der Eröffnungsfahrt), und im Frühling 2004 fand der erste Bieler Jugendslalom statt: Die 10. Durchführung dieses Anlasses sollte auf eine spezielle Art und Weise gefeiert werden. Im Zentrum sollten - typisch für den Bieler Jugendslalom - die teilnehmenden Jugendlichen stehen. So entwickelte das OK ein Sonderprogramm:

- Samstag-Vormittag: Kanu-"Riesenslalom", wobei nicht die Geschwindigkeit entscheidend war, sondern eine möglichst kleine Zeitdifferenz bei zwei Durchgängen. So hatten alle eine Chance, unabhängig von Alter, Geschlecht und Kanu-Niveau.
- Samstag-Nachmittag: Surprise-Rennen, dessen Aufgaben erst kurz vor dem Start bekannt gegeben wurden. Die eigens dafür aufgebaute Kanu-Rutsche aus Gerüstrohren erwies sich dabei als Hit. Aber auch die andern Posten (aus dem Boot eine Stange übersteigen, Plätze im Boot tauschen und abschliessende Pantomine zu einem per Los gezogenen Wort, wo die Zuschauer die Bedeutung erraten mussten) sorgten für eine sportlich-fröhliche Stimmung bei teilweise garstigem Wetter.
- Samstag-Abend: Vorführung des brandneuen Filmes über das Surprise-Rennen in der Plänke-Turnhalle (letztere stand auch für die Übernachtungen zur Verfügung).
- Sonntag: Die traditionellen Slalomrennen in den verschiedenen Kategorien. Parallel dazu wurde für eine Gruppe geladener Gäste aus Politik und Sport ein Sonderprogramm geboten.

Trotz teilweise misslichen Wettbedingen am Samstag wurde dieser 10. Jugendslalom zu einem vollen Erfolg. Ein Riesendank gebührt allen, die bei diesem Anlass mitgeholfen haben!!

Und hier ein paar Impressionen mit Auszügen aus der Rangliste mit unsern Mitgliedern:

Riesenslalom
(Samstag-Vormittag, 47 Tn)

Die spezielle Formel wirbelte die sonst "übliche Kanu-Hierarchie" gehörig durcheinander - ganz im Sinne von "jede/r soll eine Chance haben".

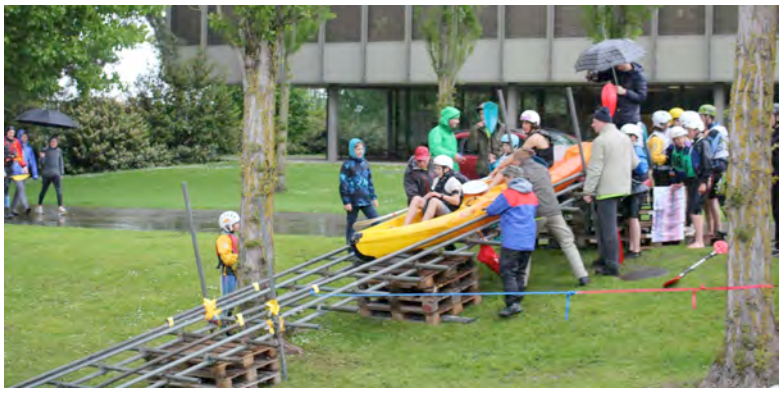
6.	Deguil Medhi	KCBM
8.	Werro Lukas	KCBM
10.	Gratwohl Andrea	KCBM
14.	Wüthrich Nicolas	KCBM
15.	Suri Chantal	KCBM
16.	Wider Anna	KCBM
23.	Chiarello Gelindo	KCBM
24.	Bandelier Louis	KCBM
32.	Jungo Lukas	KCBM
33.	Ganz Aurel	KCBM
35.	Wolf Marie	KCBM

Surprise-Rennen
(Samstag-Nachmittag, 18 Teams)

Wie eine herrliche Mischung aus Plausch und sportlichem Wettkampf auch bei unfreundlichen Wetterbedingungen für Stimmung sorgte, zeigt der Film auf unserer Homepage (kanuclub.ch).

Hier die Rangliste dieses speziellen Rennens:

1.	Dimitri / Gelindo	1:55
2.	Aurel / Nicolas	2:14
3.	Hanna / Alena	2:23
4.	Robin / Leano	2:27
5.	Milena / Irina	2:29
6.	Louis / Anna	2:32
7.	Jan / Andrin	2:44
8.	Joscha / Ürsu	2:45
9.	Basile / Thibaut	2:53
10.	Alister / Benjamin	2:54
11.	Yannick / Janis	2:58
12.	Sereina / Selina	3:03
12.	Linus / Sandro	3:03
14.	Samuel / Sabrina	3:27
15.	Jasper / Simon	3:37
16.	Beda / Marius	4:11
17.	Levi / Jan	4:14
18.	Chiara / Marie	5:03



Slalom K1
(Sonntag-Vormittag)

Schülerinnen (12 Tn)

7.	Wolf Marie	KCBM
12.	Surie Chantal	KCBM

Damen (7 Tn)

2.	Gratwohl Andrea	KCBM
3.	Wider Anna	KCBM
4.	Duruz Priscille	KCBM
6.	Werro Flurina	KCBM

Benjamine Herren (14 Tn)

10.	Anderegg Noe	KCBM

Jugend Herren (15 Tn)

1.	Chiarello Gelindo	KCBM
4.	Wüthrich Nicolas	KCBM
6.	Bianzina Loïc	KCBM
8.	Ganz Aurel	KCBM
14.	Beaud Julien	KCBM

Herren (13 Tn)

1.	Werro Lukas	KCBM
2.	Kurt Mike	SKF
3.	Dougoud Martin	KCBM
5.	Bandelier Louis	KCBM
6.	Zurlinden Fridolin	KCBM
7.	Stähli Matthias	KCBM

Seniorinnen/Senioren (2 Tn)

2.	Siegrist Nathalie	KCBM

Mannschaften K1
(Sonntag-Nachmittag)

Jugend (4 Teams)

1. KCBM 5

Allgemein (7 Teams)

1. KCBM 4
3. KCBM 3
4. KCBM 2
7. KCBM 1

... und die Wettkämpfe im Kanadier:

Slalom C1

Jugend (2 Tn)

1.	Chiarello Gelindo	KCBM

Damen (2 Tn)

1.	Wider Anna	KCBM
2.	Chabbey Elise	CCG

Allgemein (3 Tn)

1.	Werro Simon	KCBM
2.	Werro Lukas	KCBM
3.	Deguil Medhi	KCBM

Slalom C2

Jugend (3 Teams)

1. Chiarello Gelindo / Marx Dimitri
   KCBM/KKB

Mixte (5 Teams)

1. Gratwohl Andrea / Werro Lukas
2. Wider Anna / Werro Simon
4. Siegrist Nathalie / Deguil Medi
5. Werro Flurina / Stähli Matthias

Der Bericht im Bieler Tagblatt

Überraschung auf der Schüss

Kanu Zum zehnten Mal hat am Wochenende der nationale Jugendslalom auf dem Schüsskanal stattgefunden. Auch diverse Elitefahrer waren am Jubiläum dabei.

Der Kanuclub Biel Magglingen (KCBM) hat am Wochenende zum zehnten Mal den nationalen Jugendslalom durchgeführt. Auf dem Schüsskanal am Strandboden kämpften rund 120 Jugendliche aus der ganzen Schweiz um Medaillen. Gestartet wurde am grössten Kanuanlass der Schweiz in verschiedenen Bootstypen und Altersklassen. Der Bieler Jugendkanut Gelindo Chiarello konnte gleich viermal zuoberst aufs Podest steigen. Der 16-Jährige entschied die Kategorien Kajak-Einer und Canadier-Einer für sich. Zudem siegte Chiarello zusammen mit Dimitri Max (Kanuklub Bern) im Canadier-Zweier und im «Surprise»-Rennen.

Im Team erfolgreich: Andrea Gratwohl und Lukas Werro vom Kanuclub Biel Magglingen gewinnen die Kategorie Kanadier-Zweier Mixed. Bilder: Stefan Munsch

Lukas Werro vor Mike Kurt

Zwar stand in erster Linie der Nachwuchs im Mittelpunkt, doch paddelten am Sonntagmorgen auch diverse Elitefahrer, unter ihnen die beiden Olympiateilnehmer Elise Chabbey und Mike Kurt, im Schüsskanal um die Ehre. Und da kam es zu einer kleinen Überraschung: Ausgerechnet das Aushängeschild des KCBM, Lukas Werro, wies im Kajak Mike Kurt mit neun Hundertstel Vorsprung auf die Plätze. Der Bieler war bereits bei der ersten Durchführung vor zehn Jahren in der Benjamin-Kategorie am Start gewesen und hat seither sein Heimrennen stets dominiert. Auch dieses Jahr machte das Mitglied der A-Nationalmannschaft trotz prominenter Konkurrenz keine Ausnahme.

Anna Wider machte es Werro bei den Frauen gleich. Die Bielerin entschied das Kanadier-1-Rennen auch knapp vor der Spitzenfahrerin Elise Chabbey für sich. Jedoch gewann Chabbey in ihrer Paradedisziplin, im Kajak, vor Andrea Gratwohl. Letztere ist ebenfalls Mitglied des KCBM und trainiert wie auch Lukas Werro am nationalen Stützpunkt in Basel. Bei den Männern fuhr Simon Werro schneller als sein Bruder Lukas und holte im Kanadier-1 Gold.

Der Nachwuchs steht traditionsgmäss im Mittelpunkt. Der jüngste Teilnehmer des KCBM, Neo Anderegg, ist 11-jährig.

Zum Jubiläum wurde am Samstag erstmals ein Riesenslalom durchgeführt. Ziel war es, die mit weniger Toren bestückte Strecke zweimal in möglichst derselben Zeit zu absolvieren. Mit dieser ungewohnten Methode kamen die Jugendlichen besser zurecht – das Podest präsentierte sich voll und ganz in jugendlicher Hand. Im «Surprise»-Rennen am Samstagnachmittag mussten in Zweierteams in einem «Sit-On-Top»-Boot Geschicklichkeitsaufgaben bewältigt werden. Dabei kam der Spass nicht zu kurz, da auch die Zuschauer in die Aufgaben eingebunden wurden. «Die Stimmung war trotz des nasskalten Wetters sehr gut», sagt Rennleiter Martin Wyss.

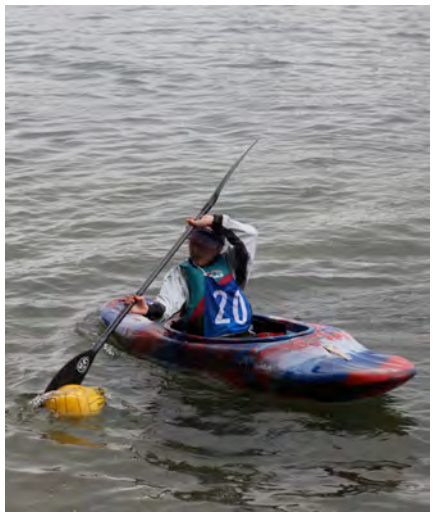
Kanutotal für die Jüngsten

Am Samstag hatten ebenfalls die Jüngsten (bis 14-jährig) Gelegenheit, sich in einem polysportiven Wettkampf zu messen. Dabei waren neben Schnelligkeit auch Koordination und Gleichgewicht gefragt. Der «Kanutotal»-Wettkampf fand zum sechsten Mal im Rahmen des nationalen Jugendslaloms statt. bil

Link: www.bielertagblatt.ch
Die Ranglisten zum Download

"Kanutotal" vom 25. Mai in Biel

Dieser von Teilnehmern eines J+S-Moduls für die jüngsten Kanufahrerinnen und -fahrer konzipierte Anlass fand parallel zum Jugendslalom am Samstagnachmittag statt. Wohl gibt es am Schluss eine Rangliste, aber der Spass an den vielseitigen Aufgaben ist mindestens ebenso wichtig. Hier nur ein paar Stimmungsbilder vom Anlass.



Sanierung und Erweiterung Gym Strandboden

Wie die meisten der Presse entnommen haben, wird das Gymnasium auf dem Strandboden totalsaniert und erweitert. Die Arbeiten beginnen Ende Juni und dauern bis zum Sommer 2016. Unseren Trainings- und Wettkampfbetrieb berührt dies insofern, als

- die Slalomanlage mitten in den Perimeter des Baukranes zu liegen kommt
- eine Bau-Brücke beim jetzigen Tor 16 gebaut wird, über die die Zulieferung mit Lastwagen zur Baustelle des neuen Gebäudes neben der Turnhalle erfolgt
- der Bereich zwischen der Pappelreihe vor dem Gymer und dem Schüssufer sowie das Südufer innerhalb der Bauabschrankungen zu liegen kommen und der Zugang für uns damit erschwert wird.

In Gesprächen mit dem Projektleiter haben wir Lösungen gesucht, um einerseits die Sicherheit zu gewährleisten und uns andererseits einen "normalen" Trainingsbetrieb zu ermöglichen. Vorläufig sind bauseits spezielle Massnahmen vorgesehen wie Auffangnetze beidseits der provisorischen Brücke, Zugangstüren in der Bauabschrankung auf der Ufermauer, Versetzung der Uferwegbeleuchtung bei der Brücke, usw.

Von unserer Seite werden während der Arbeitszeiten (0700-1700) speziell zu beachten sein:

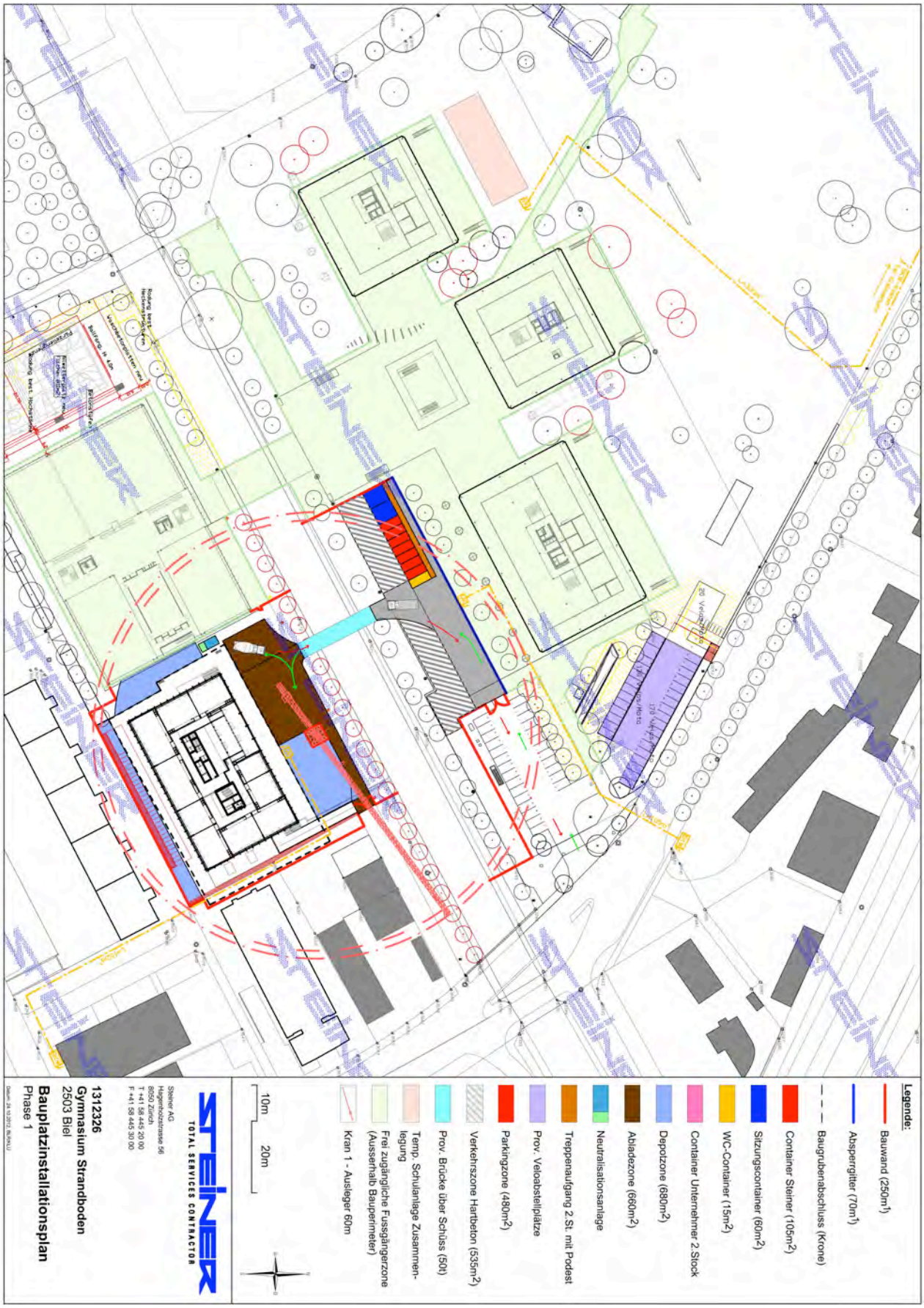
- Helmtragpflicht auf der ganzen Slalomanlage
- Kein Aufenthalt (warten oder trainieren) im direkten Bereich der Brücke
- Der Bereich unter der Brücke muss im Boot immer zügig durchquert werden

Zudem wird der Jugendslalom 2014 ein paar Anpassungen im Umfeld und für den Zugang bedingen. Kurzfristige, bauseitige Massnahmen wurden uns zugesichert, so dass wir zuversichtlich sind, unseren traditionellen Sommersaison-Höhepunkt in ähnlichem Rahmen durchführen zu können.

Diese Einschränkungen/Anpassungen gelten bis zur Verlagerung der Bautätigkeit auf die Nordseite, d.h. bis Frühling 2015. - Wir werden in Kontakt mit der Projektleitung bleiben und unsere Trainer/innen sowie die selbständig trainierenden Spitzensportler/innen entsprechend informieren.

Für Aufregung sorgte Mitte Juni die Publikation eines Fahrverbotes auf der ganzen Slalomstrecke während der Bauarbeiten durch das Kantonale Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt. Letzteres sicherte aber dem BASPO und dem KCBM schriftlich zu, dass die Anlage unter gewissen Auflagen - wie mit der Bauleitung besprochen - weiter benützt werden kann.

Der Installationsplan der Bauphase 1 auf der nächsten Seite vermittelt einen Eindruck von der entstehenden Baustelle.



Auf der Webversion dieses Indianers ist der Plan natürlich farbig abgebildet und daher viel übersichtlicher.

Gratulation

Bonjour à tous,

Nous avons le grand bonheur de vous annoncer la naissance de Max, né le 31 mai 2013. Il pesait 3kg 270 pour 51cm.

Toute la famille est en forme.

Annick, Christoph, Lisa, Anna et Louis Rohrer, Evilard

Wir gratulieren der Familie Rohrer-Junod ganz herzlich zur Geburt des neuen Erdenbürgers!

SKV-Seiten: Auch auf dem See gelten Regeln

Wie für den Strassenverkehr gibt es auch für die Schifffahrt Gesetze. Darin finden sich einige für Paddler relevante Regeln.

Wer mit einem Kanu unterwegs ist, gehört gemäss Definition in der Binnenschifffahrtsverordnung zur Kategorie «Paddelboot», einer Unterkategorie der «Ruderboote». Neben den üblichen Schifffahrtsregeln gelten folgende speziellen Punkte (die Aufzählung ist nicht abschliessend):

- Paddelboote müssen mit Namen und Adresse des Eigentümers angeschrieben sein.
- Bei Nacht muss ein weisses Rundumlicht leuchten; es darf auch ein Blitzlicht sein.
- Gesperrte Wasserflächen sind mit gelben, kugelförmigen Schwimmkörpern markiert.
- Vortrittsberechtigte Schiffe haben eine grüne Kugel am Mast.
- Boote, die kürzer sind als 2,5 Meter, dürfen nur in der inneren Uferzone (bis 150 Meter Abstand vom Ufer) oder im Umkreis von höchstens 150 Metern um sie begleitende Schiffe verkehren.
- Auf Schiffen ausserhalb der äusseren Uferzone (300 Meter Abstand vom Ufer) muss für jede an Bord befindliche Person eine sogenannte Rettungsweste, also eine ohnmachtssichere Schwimmweste mit Kragen und 75 Newton Auftrieb, vorhanden sein. Im Rahmen von Wettkampftrainings reicht eine Schwimmweste ohne Kragen oder ein anderes geeignetes Rettungsmittel. Kinder unter 12 Jahren müssen in jedem Fall eine Rettungsweste tragen.

Eine Zusammenfassung der wichtigsten Regeln kann bei der SKV-Geschäftsstelle bezogen werden (info@swisscanoe.ch). Im Ausland gelten ähnliche Vorschriften. Die genauen Bestimmungen, auch für einzelne Provinzen und Gewässer, sind im Land selber in Erfahrung zu bringen.

Comme pour les routes, ils existent des lois concernant la navigation. Vous trouverez ci-après quelques règles importantes pour le canoé.

Selon l'Ordonnance sur la navigation, une personne navigant en canoë entre dans la catégorie «bateau à pagaie», sous-catégorie de «bateau à rames». A côté des règles de navigation habituelles, certains points spéciaux sont à considérer (la liste n'est pas exhaustive):

- *Les bateaux à pagaie doivent porter le nom et l'adresse de leur propriétaire.*
- *De nuit, ils doivent être éclairés par un feu ordinaire blanc visible de tous les côtés.*
- *Les plans d'eau interdits à toute navigation sont signalés au moyen de bouées jaunes.*
- *Les bateaux prioritaires portent un ballon vert au mât.*
- *Les bateaux de moins de 2,5 mètres ne peuvent naviguer que dans la zone riveraine intérieure (jusqu'à 150 mètres de la rive) ou dans un rayon de 150 mètres au maximum du bateau les accompagnant.*
- *Les bateaux navigants dans la zone riveraine extérieure (300 mètres de la rive) doivent disposer pour chaque personne à bord, d'un gilet de sauvetage avec col et une poussée de 75 newton. Dans le cadre d'entraînements pour la compétition, un gilet sans col ou tout autre aide à la flottabilité convenable suffit. Les enfants de moins de 12 ans doivent obligatoirement porter un gilet de sauvetage avec col.*

Vous pouvez vous procurer un résumé des règles auprès du secrétariat de la FSCK (info@swisscanoe.ch). Des règlements similaires existent à l'étranger. Pour les dispositions exactes concernant des provinces ou des rivières précises, veuillez vous renseigner dans le pays en question.

Wasserzeichen 2013

(gemäss Ausschreibung SKV)

Der Glenner ist bedroht! Ein Teil des Wassers soll zwecks Stromgewinnung durch den Berg in den Hinterrhein umgeleitet werden. Sollte das Projekt umgesetzt werden, droht ein weiteres, beliebtes Kajak-Gebiet nur noch selten befahrbar zu sein. Dagegen wehren wir uns und setzten ein Zeichen, das Wasserzeichen 2013! Dazu braucht es Kanufahrer, welche für dieses Anliegen einstehen und für ein Pressefoto ein Teilstück des Glenners befahren.

Organisator: Schweizerischer Kanu-Verband

Datum: Donnerstag, 18. Juli 2013

Treffpunkt: 10.00 Uhr Restaurant Peiden-Bad (Karten siehe unten oder http://goo.gl/maps/kkF35)

Programm:
10.30 Uhr Informationen zum Ablauf
anschl. Transport zur Kanu-Strecke (WW II-III)
11.00 Uhr Pressefoto mit Paddlern

Bemerkung: Wer die Gelegenheit nutzen möchte für weitere Kanufahrten im Graubünden, hat die Möglichkeit an der Truner Wildwasserwoche (www.wildwasserwoche.ch) teilzunehmen. Der SKV organisiert am Donnerstag-Abend ein Apéro in Trun. Alle Teilnehmer des Wasserzeichens sind herzlich dazu eingeladen.

Shuttle: Die Teilnehmer sind selber zuständig für den Shuttle und wir empfehlen gemeinsam mit Bussen anzureisen. Shuttle-Transport für einzelne Paddler können vor Ort mit Fahrzeugen organisiert werden.

Kontakt: Reto Wyss, Tel. G. 043 222 40 77 / Mob. (vor Ort) 079 685 72 55 /
E-Mail reto.wyss@swisscanoe.ch

Anmeldung: Nicht notwendig, aber erwünscht an reto.wyss@swisscanoe.ch

Sicherheit: Auf der Strecke (ca. 300 Meter) werden während dem Wasserzeichen einzelne Sicherheitspaddler aufgestellt sein. Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko. Versicherung ist Sache der Teilnehmer.
Alle Teilnehmer müssen fähig sein WW III zu paddeln!
Die Clubs müssen für ihre Gruppe genügend J+S-Leiter (ausgebildete Kanuguides) mitbringen. Schwimmweste/Helm/Wurfsack sowie kompl. WW-Ausrüstung ist obligatorisch.
Eine Fahrt vor oder nach der offiziellen Strecke geschieht auf eigene Verantwortung und ist nicht Teil des Wasserzeichens.

Weitere Infos: http://www.swisscanoe.ch/site/breitensport/umwelt/index.php

Diverses

♦ Einsteigemöglichkeit für Kids (Kinder ab 10 Jahren)

- z.B. im Kurs für Kids 1 am Dienstagabend, 1800-1930
- Interessenten melden sich direkt beim Verantwortlichen fürs Jugendtraining: Ralph Rüdisüli (Adresse siehe nächste Seite)

♦ Bootsrampe ausser Betrieb

Dem Hochwasser anfangs Juni hat unsere Bootsrampe in der Wasserungsbucht nicht standhalten können: Es wurde aus der Verankerung gerissen. Wir müssen nun einen tieferen Wasserstand abwarten, bis die Rampe wieder neu montiert werden kann. Und das könnte noch eine Weile dauern...

Die schwimmende Rampe als "Ghüderfloss".

Sollte der Wasserstand über längere Zeit nicht genügend absinken, werden wir uns mit einem kleineren Provisorium behelfen, hat uns doch die Rampe bei grossem Andrang das Ein- und Aussteigen sehr erleichtert.

Biel Bienne

Sport-Stadt! Ville sportive!

Wir haben für Dich umgebaut – besuche uns im neuen Shop!

Eric Jolissaint, Shop-Leiter Nidau

KOMPETENZ IM KANUSPORT

KANUSCHULE
EVENTS
REISEN&TOUREN
SHOPS
VERMIETUNG

globepaddler.ch

Barkenhafen Nidau | Tel. 032 331 76 88 | bielersee@globepaddler.ch

AUTO repar ag

EMOTIONEN!

Mettstrasse 111
2504 Biel-Bienne
Telefon 032 365 71 31
www.autorepar.ch

... weitere Ausstellung:
Hauptstrasse 182
2552 Orpund

ŠKODA

AIXAM/MEGA
MINI-Truck
E-Mobile

SPORTHOUSE

Bahnhofstrasse 4 | CH-2502 Biel/Bienne
www.sporthouse.ch

EINER VON 200 FÜHRENDEN SPORTFACHHÄNDLER DER SCHWEIZ.

INTERSPORT®